

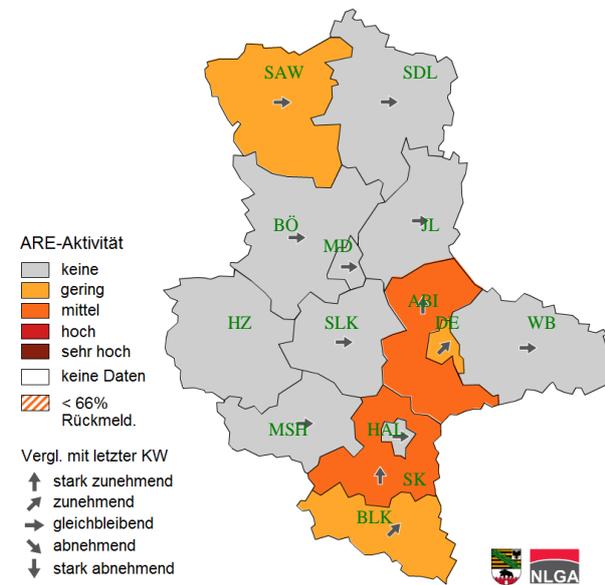
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 37/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



37. KW (09.09.2019 –15.09.2019)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 132 von 134

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

786 von 11757 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 6,7% (Vorwoche: 5,0%)

ARE-Aktivität:

Keine	9 (Vorwoche: 12)
Gering	3 (Vorwoche: 1)
Mittel	2 (Vorwoche: 0)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In 2 Landkreisen liegt eine mittlere, in 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe und in 9 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Bei geringem Probenaufkommen lag der Anteil der positiven Nachweise bei 44 %. Wie in den Vorwochen wurden Picornaviren bei ARE-Patienten nachgewiesen. In einer Probe gelang der Nachweis von hMPV.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 2 Influenza A - Befunde aus dem LK Harz übermittelt. Es handelt sich um 2 Erwachsene im Alter von 40 und 54 Jahren.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlqa.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: LAV-FB2@sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-104 oder -176
Dr. Hanns-Martin Irmischer,
Dr. Carina Helmeke